

# „Alster Grootbos Hockey Foundation“

Club an der Alster initiiert erstes soziales Hockeyprojekt in Südafrika



Begeistert von dem Gedanken, Menschen in südafrikanischen Townships zu helfen, starten der langjährige Hockey-Bundesligaspieler Delf Ness (Der Club an der Alster) und der Südafrikaner Michael Lutzeyer (Grootbos Foundation) im Herbst 2009 ein soziales Projekt mit dem Titel „Alster Grootbos Hockey Foundation“. Ziel ist es, für Kinder und Jugendliche einer Township in der Nähe von Kapstadt mit Hilfe des Sports eine Integrationsmöglichkeit frei von Rassenkonflikten und sozialen

**Spannungen zu fördern, um ihnen somit eine Chance auf einen sozialen Aufstieg zu ermöglichen.**

Idee: Integration der Kinder fördern, soziale Kompetenz vermitteln  
In einem bereits sehr erfolgreich laufenden Projekt der Football Foundation of South Africa und der Grootbos Foundation werden mittlerweile über 500 Jugendliche aus sozial schwächeren Gemeinden im Südwesten von Kapstadt betreut. Die Kids bekommen über ein tägliches Sportangebot auf einem großen Kunstrasenplatz in direkter Nachbarschaft der Township nicht nur sportliche Werte vermittelt, sondern auch einen regelmäßigen Tagesprogrammzeitpunkt geboten, auf den sie sich freuen können. Delf Ness hatte dieses Projekt und seinen Initiator Michael Lutzeyer, einen Deutsch-Südafrikaner der in der Nähe von Kapstadt ein mehrfach für Umweltprojekte ausgezeichnetes Ferien-Resort betreibt und sich mit verschiedenen Projekten auch für die Township-Kinder in seiner Nachbarschaft einsetzt, bei einem Urlaub in Südafrika kennen gelernt.

Die Alster Grootbos Hockey Foundation greift die Idee aus dem Fußball auf und startet mit dem Hockey-Projekt ein gemeinnütziges Hilfsprogramm für die Jugendlichen in dieser Region. Hockey soll dabei zur Integration junger Menschen und zur Vermittlung von sozialen Werten sowie aber auch als Plattform für Bildung unterschiedlichster Art genutzt werden. Es werden – neben täglichem Hockeytraining im Gansbaai Communal Sports Centre – unter anderem Sprachunterricht, Programme zur AIDS-Prävention und Co-Education veranstaltet. Hockey dient dabei als optimale Plattform, da es eine Vielzahl von gesellschaftlichen Werten vermittelt und wirklich alle Jugendlichen, sowohl Mädchen als auch Jungen, anspricht.

**Der Club an der Alster will als Initiator andere Hockeyclubs, Spieler und Trainer zur Mithilfe begeistern**

Der Club an der Alster sieht seine Aufgabe als Initiator vor allem im infrastrukturellen, organisatorischen und personellen Bereich. Gerade im Gründungsjahr, beginnend im Herbst 2009, wird der Club helfen das Projekt zum Laufen zu bringen. Dies gelingt durch die unermüdliche Arbeit vieler Förderer und Unterstützer seitens des Clubs.

Es werden auf unterschiedlichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Ball zum 90. Club-Jubiläum, Spenden und Equipment gesammelt. Der Club zeigt sich auch verantwortlich, Trainer für dieses Projekt zu sichten und auszubilden, welche insbesondere im ersten Jahr die Lehrausbildung durchführen und neue Trainer coachen sollen.



*Die deutsche Damen-Nationalmannschaft war durch einen Zufallskontakt zu Michael Lutzeyer Ende Januar schon zu einem Besuch im Township-Kindergarten von Grootbos zu Gast.*

### **Alsters Bundesligaspieler Konstantin Rentrop**

Ende Juli wird Konstantin Rentrop, deutscher Meister 2008 mit den Alster-Herren, als erster Hockey-Coach einige Wochen in Grootbos verbringen und auch bereits Hockey-Equipment mit hinunter transportieren. Delf Ness: „Wir hoffen sehr, dass sich die Idee auf viele deutsche Clubs überträgt und Spieler sowie Trainer dafür begeistert werden, uns entweder mit Sammlungen von Material oder Geld oder als Trainer vor Ort zu unterstützen.“

Ness möchte durch seine Kontakte im Sponsoring-Business zudem Kooperationspartner für dieses soziale Projekt finden. Als Partner bereits eingestiegen sind die Fluglinie South African Airways, die vergünstigte Flüge für Teilnehmer des Projekts bereitstellt, sowie der Reiseveranstalter Tourwest, der die Logistik vor Ort unterstützt.

### **Damen-Nationalteam war schon in Grootbos zu Gast**

Der Zufall wollte es, dass Michael Lutzeyer Ende Januar nach einem Treffen mit Delf Ness auf dem Rückflug von Hamburg nach Kapstadt im Flieger gemeinsam mit der deutschen Damen-Nationalmannschaft saß, die auf dem Weg ins Trainingslager nach Stellenbosch war. Er lud das Team an einem freien Tag zu sich ein und die Mannschaft von Bundestrainer Michael Behrmann besuchte auch die Township-Projekte und veranstaltete sogar schon eine Trainingseinheit mit den Kindern. Daraus hat sich ein Kontakt zu Rüsselsheims Nationalspielerin Lena Jacobi ergeben, die Ende August nach Grootbos fliegt und dort beim Aufbau der Hockeygruppen hilft. Die Grootbos Football Foundation hat zudem eine Hockeyspielerin als Verwaltungskraft angestellt, die hauptamtlich bei der Administration – Trainingsplanung, Einteilung der Zeiten, usw. – eingesetzt wird.

Interessierte Trainer und Spieler wenden sich bitte an:

Delf Ness

[delfness@aol.com](mailto:delfness@aol.com)

0171/7923079

Medienkontakt:

Christoph Plass

Deutsche Hockey Agentur

Tel.: 04101-590499

mobil: 0163-8830166

[plass@dha-online.de](mailto:plass@dha-online.de)